

Mobilservice Geschäfts- und Finanzbericht 2014 mit Ausblick 2015

The screenshot shows the Mobilservice website interface. At the top, there is a blue navigation bar with the logo and menu items: News, Praxis, Mobilitätsmanagement, Netzwerk, Info. Below the navigation bar, there is a search bar with the text 'Stichwortsuche' and a 'suchen' button. To the right of the search bar, there is a sidebar with a search icon, a printer icon, and the text 'De Fr'. Below the search bar, there is a section titled 'Recherche' with a sub-header 'Die 3 Recherchefunktionen für Ihre gezielte Suche in der Mobilservice Datenbank: Stichwortsuche, einfache Suchmaske (Piktogramme) und verfeinerte Suchkriterien (weiter unten)'. Below this, there is a grid of icons for 'Gemeinden', 'Unternehmen', 'News', 'Praxis', 'Mobilitätsmanagement', and 'Agenda'. Below the grid, there is a section titled 'Verkehrsmittel' with icons for 'Fuss', 'Velo', 'ÖV', and 'Auto'. Below this, there is a section titled 'Verkehrszweck'. To the right of the search bar, there is a main content area with the Mobilservice logo and a headline: 'Mobilservice ist die Plattform für nachhaltige Mobilität und Mobilitätsmanagement in der Schweiz.' Below the headline, there is a date '31.03.2015' and a sub-header 'Praxis'. The main article title is 'GEMEINDE BEWEGT - Strukturelle Bewegungsförderung im Kanton St.Gallen'. Below the title, there is a photo of a group of people standing outdoors. Below the photo, there is a caption: 'Die gebaute Umwelt beeinflusst das Verhalten. Bewegung und körperliche Aktivitäten werden durch geeignete Infrastruktur gefördert oder durch ungeeignete Infrastruktur behindert. Die strukturelle Bewegungs-'. To the right of the main content area, there is a sidebar with a search icon, a printer icon, and the text 'De Fr'. Below the search bar, there is a section titled 'Newsletter' with a sub-header 'Newsletter abonnieren'. Below this, there is a section titled 'Merkliste' with a sub-header 'Merkliste anzeigen'. Below this, there is a section titled 'News' with a sub-header '31.03.2015 Arbeitshilfe zu Anlagen für den Veloverkehr'. Below this, there is a section titled '31.03.2015 Kinder auf's Rad - Veloverkehrsförderung für Schulen'. Below this, there is a section titled '31.03.2015 ECF-Studie zu Veloverkehr und städtischer Luftqualität'. Below this, there is a section titled 'weitere News'. Below the news section, there is a section titled 'Agenda' with a sub-header 'April 2015'. Below this, there is a calendar grid for April 2015. Below the calendar grid, there is a section titled 'Mai 2015' with a calendar grid for May 2015. Below the calendar grid, there is a section titled 'Juni 2015' with a calendar grid for June 2015.

Inhalt:

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums
2. Aus der Redaktion
3. Aus den Trägerkantonen
4. Angebot für VIP-Partner und Städte-Partner
5. Finanzen: Jahresrechnung 2014

1. Rück- und Ausblick des Präsidiums

Erneuerter Auftritt – bewährter Inhalt mit optimierten Nutzungsmöglichkeiten

Nicht nur unser Geschäfts- und Finanzbericht 2014 erscheint in neuem Gewand. Der Mobilservice-Auftritt und insbesondere unser Herzstück: die Website, wurde umfassend überarbeitet und neu gestaltet. Die bewährten Inhalte mit den News Dossiers, den Praxis Beispielen, den Unternehmensbeispielen zum Mobilitätsmanagement sowie den Veranstaltungshinweisen präsentieren sich in frischer, zeitgemässer und benutzerfreundlicher Form. Neu können alle Inhalte der Datenbank über die praktische Recherchefunktion gesucht und in einer Merkliste abgelegt werden.

Möglich war dies insbesondere durch die Unterstützung durch EnergieSchweiz, die ausserordentlichen Beiträge der Trägerkantone Aargau, Bern, Solothurn und Waadt sowie dank des Engagements unserer Geschäftsstelle und der beauftragten Webagentur fugu aus Bern. Herzlichen Dank!

Institutionen

Der ehrenamtlich tätige Vorstand traf sich 2014 in der nachstehenden Zusammensetzung zu drei Sitzungen, an denen er über die laufenden Geschäfte zu befinden hatte.

- Stefan Schneider, Planungsbüro Jud AG, Zürich (Präsident)
- Theres Kuster, Stadt Zürich, Tiefbauamt, Zürich (Vizepräsidentin)
- Marius Christen, so!mobil, LA21 Kanton SO, Balsthal (Ressort Finanzen)
- Pascal Regli, Fussverkehr Schweiz, Zürich (Ressort Marketing DE)
- Hans-Peter Tschirren, Kanton BE, beco – Berner Wirtschaft, Bern (Ressort Trägerkantone)
- Dominique von der Mühl, EPFL ENAC Chôros, Lausanne (Ressort Marketing FR)
- Karin Wasem, Kanton AG, Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Aarau (Ressort Trägerkantone)

Dank und Ausblick

Wir danken all unseren treuen Partnern, deren finanzielle Beiträge das Angebot von Mobilservice möglich machen und wünschen uns, dank den optimierten Nutzungsmöglichkeiten neue PartnerInnen und Nutzende gewinnen zu können. Ideen und Anregungen nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Bern, im April 2015



Stefan Schneider
Präsident



Theres Kuster
Vizepräsidentin

2. Aus der Redaktion

Das **Redaktionsteam** von Mobilservice blieb 2014 sowohl auf deutschsprachiger als auch auf französischsprachiger Seite in seiner bewährten Zusammenarbeit unverändert:

- Uwe Schlosser, Büro für Mobilität AG, Bern (Redaktionsleitung, Redaktion News DE, Redaktion Praxis); mit Unterstützung durch Samuel Schmidiger (Redaktion News und Übersetzung DE) und Mathieu Pochon (Redaktion News und Übersetzung FR)
- Zoé Dardel, mobilidée sàrl, Genf (Redaktion News FR, Ansprechperson Romandie)

News Dossiers und Agenda

Der Mobilservice Newsletter erschien auch im Jahr 2014 monatlich, mit jeweils vier ausgewählten News Dossiers zu aktuellen Informationen und Produkten der nachhaltigen Mobilität aus der Schweiz und Europa. Die wachsende Datenbank von News Dossiers versammelte Ende 2014 ca. 1'050 Einträge. Auch die Agenda-Hinweise gehören zum nachgefragten Angebot von Mobilservice. Ca. 150 Tagungen, Weiterbildungen oder Aktionen wurden im Laufe des Jahres kommuniziert.

Praxis Beispiele und Kurzbeispiele

Sieben neue Praxis Beispiele ergänzen die Sammlung von nunmehr insgesamt 82 detaillierten Dossiers als praxisnahe Handlungsanregungen, Umsetzungshilfen und Kontaktadressen für Gemeinden und Unternehmen. Auch 2014 wurden bestehende Praxis Beispiele aktualisiert und mit zusätzlichen Umsetzungsbeispielen (Kurzbeispiele) ergänzt.

Unternehmensbeispiele für Mobilitätsmanagement

Die Datenbank für Unternehmensbeispiele bietet 41 Best Practice Beispiele zu Massnahmen des Mobilitätsmanagements und deren Wirkung in Unternehmen und Verwaltungen aus der Schweiz und aus Liechtenstein. Im Jahr 2014 konnte ein neues Beispiel aus der Romandie erstellt und ein weiteres aktualisiert werden. Ein weiterer Ausbau mit neuen und aktualisierten Unternehmensbeispielen ist für 2015 in Vorbereitung.

Webstatistik

Die Website www.mobilservice.ch erfreut sich gemäss der automatischen Webstatistik (AwStats) weiterhin grosser Beliebtheit. Die Besuchszahlen stiegen gegenüber dem Vorjahr leicht an und bewegen sich im Durchschnitt bei 3'150 visits pro Monat. Die Anzahl der unterschiedlichen Besucher lag monatlich bei knapp 1'500 Nutzenden. Die Mehrheit der Besucher stammt aus der Schweiz, aber die Plattform Mobilservice findet auch im benachbarten Ausland Beachtung. Insbesondere der Nutzeranteil aus Deutschland ist deutlich gestiegen (12%). Eine wichtige Quelle für den Besuch der Website ist der Newsletter. Dieser wurde monatlich an knapp 1'700 Abonnenten versendet. Ende 2014 erfolgte wiederum eine automatische Adressbereinigung, woraus 1'450 gültige Empfängeradressen resultierten.

Weberneuerung

Die umfangreiche Erneuerung der Website erfolgte im Laufe des Jahres 2014 und brachte auch zahlreiche redaktionelle Arbeiten mit sich. Insbesondere bei der Datenmigration von News Dossiers, Praxis Beispielen und Unternehmensbeispielen in die neue Datenbank mit den praktischen Recherchefunktionen (inkl. Schlagwörter) waren viele manuelle Anpassungen nötig. Ab 2015 werden zudem neue Dossiers mit einem Bild illustriert sein.

Uwe Schlosser, Leitung Redaktion und Geschäftsstelle

3. Aus den Trägerkantonen

Die sieben **Trägerkantone Aargau, Appenzell Ausserrhoden, Bern, Solothurn, St.Gallen, Waadt und Wallis** garantierten mit ihren finanziellen Beiträgen im Jahr 2014 den Basisbetrieb von Mobilservice. Die Gewinnung neuer Trägerkantone aus der Deutschschweiz und aus der Romandie sowie von Städten war auch im Jahr 2014 ein zentrales Anliegen des Vorstands.

Im Hinblick auf die Erneuerung und den Ausbau der Website wurden zahlreiche Gespräche geführt und auf die aktualisierten Mobilservice-Angebote hingewiesen. Die Mitgliederwerbung hat sich gelohnt. Mit dem Kanton St. Gallen konnte ein neuer deutschschweizer Trägerkanton ab 2014 gewonnen werden. Neu hinzugekommen sind zudem die westschweizer Städtepartner La Chaux-de-Fonds und Sion.

Der Trägerkanton Bern unterstützte die Erneuerung der Website erneut mit zusätzlichen finanziellen Beiträgen und personellen Ressourcen.

Hans-Peter Tschirren und Karin Wasem, Ressortverantwortliche Trägerkantone

4. Angebot für VIP-Partner und Städte-Partner

Mobilservice ist unabhängig und finanziert sich neben den Beiträgen der Trägerkantone auch über VIP-Partnerbeiträge von Privatunternehmen, Städten, öffentlichen Institutionen, Verbänden und Hochschulen. **VIP-Partner** haben die Möglichkeit, sich bei Mobilservice als attraktive Mobilitätsakteure zu positionieren und entsprechende thematische Beiträge zu liefern. Gleichzeitig unterstützen sie damit den Betrieb von Mobilservice als Online-„Fachzeitschrift“.

Die **Leistungen und Beiträge** für Trägerkantone, VIP-Partner, Städte-Partner und Gönner im Jahr 2014 sind in der folgenden Tabelle zusammengefasst:

Leistungen (gültig für das Jahr 2014)	Träger- Kantone	VIP- Partner „plus“	VIP- Partner	Städte- Partner	Gönner
Mitgliedschaft im Verein (frei wählbar, Einladung zur elektronischen Jahresversammlung inkl. Vorstandswahlen)	✓	✓	✓	✓	✓
Mitgliedschaft im Vorstand des Vereins (auf Anfrage)	✓	(✓)	(✓)	(✓)	
Eintrag in die Partner-Liste auf der Website mit Verlinkung (auf Wunsch)	✓	✓	✓	✓	✓
Logo & Verlinkung auf der Startseite und auf allen Unterseiten im Rotationsmodus	✓	✓	✓	✓	
Platzierung von 2 NEWS Dossiers mit Ihren Dienstleistungs- oder Produktinformationen, Forschungsergebnissen etc.	✓	✓	✓	✓	
Logo-Banner im monatlichen Newsletter an mehr als 2'000 AbonnentInnen	✓	✓			
Logo auf der Mobilservice-Infokarte (nur bei Neuauflage oder auf Anfrage, mit Zusatzkosten für VIP-Partner „plus“)	✓	(✓)			
Platzierung eines PRAXIS (Kurz)Beispiels (auf Anfrage, mit Kostenbeitrag für Partner)	✓	(✓)	(✓)	(✓)	

Für das Ressort Marketing standen im Berichtsjahr 2014 die Erneuerung und der Ausbau der Internetplattform Mobilservice im Vordergrund. Nach Sicherung der Finanzierung und inhaltlichen Vorarbeiten im Jahr 2013 wurde im Frühling 2014 eine Offertrunde durchgeführt. Mit der fugu GmbH Design & Development konnte eine kompetente Webagentur ausgewählt und mit der Projektbearbeitung beauftragt werden. Inhaltlich eng begleitet durch den Ausschuss WEB wurden fortan die Umsetzungsarbeiten in Angriff genommen, die sich als umfangreich und auch für den Vorstand als aufwändig herausstellten. Aspekte des Corporate Identity (strategische Überlegungen, Zielgruppen etc.), das Corporate Design (neues Logo, neues Layout, neue Werbemittel etc.) sowie die Webstruktur (Datenmigration, neue Datenbank, neue Funktionalitäten etc.) mussten neu organisiert und umgesetzt werden. Um die positiven Effekte eines zeitgemässen Internetauftritts ausnützen zu können, genehmigte der Vorstand zudem an seiner Herbstsitzung ein Sonderbudget für die Umsetzung eines Marketingkonzepts. Die Arbeiten dazu werden allerdings vornehmlich nach Inbetriebnahme der neuen Mobilservice-Plattform ab Anfang 2015 anfallen.

Parallel zu den ausserordentlichen Marketinganstrengungen ist für das Ressort Marketing und die Mobilservice-Geschäftsstelle die Akquisition neuer Trägerkantone und VIP-Partner sowie das Gewinnen von Newsletter-AbonentInnen und Website-BesucherInnen weiterhin ein wichtiges Arbeitsfeld. Im Berichtsjahr 2014 konnten die Aboerträge erfreulicherweise wiederum erhöht werden. Diese Erhöhung ist insbesondere darauf zurückzuführen, dass der Kanton St.Gallen als neuer Trägerkanton sowie neue Partner (PostAuto Schweiz, routeRANK, Velospot und die Städte La Chaux-de-Fonds und Sion) gewonnen werden konnten.

Am 4. Mobilitätssalon im Mai in St.Gallen war Mobilservice mit einem Informationsstand vertreten. Zudem waren VertreterInnen von Mobilservice an diversen Tagungen und Veranstaltungen 2014 präsent, um mit Akteuren und Partnern den Austausch zu pflegen und weiterzuentwickeln (eco.naturkongress in Basel, SVI-Reihe „Optimale Geschwindigkeit“ in diversen Städten, Fachseminar Autofrei leben in Zürich, Berner Verkehrstag in Bern, MAS Mobilité in Lausanne, Infotreffen Velostationen/Bikesharing in Delémont, SVI-Forschungstagung in Olten, Tagung Rue de l'Avenir in Martigny, Tagi-Forum Mobilität in Rüslikon, Tagung Autofrei Wohnen in Freiburg, Flâneur d'Or in Zürich, Smart City in Basel, u.a.).

Pascal Regli und Dominique von der Mühl, Ressortverantwortliche Marketing

5. Finanzen: Jahresrechnung 2014

Im Jahr 2014 konnten die Erträge von den Trägerkantonen, VIP-Partnern und Städte-Partnern dank neu gewonnener Träger und Partnern wiederum gesteigert werden (+6%). Gemeinsam mit den Projektmitteln für die Weberneuerung (Fr. 72'000) lag der Gesamtumsatz 2014 bei Fr. 171'317. Gleichzeitig blieben die Aufwände im budgetierten Rahmen. Für das Jahr 2014 resultiert ein Verlust von Fr. 3'055. Mit dem Gewinnvortrag aus 2013 ergibt sich ein kumulierter Gewinnvortrag von Fr. 9'731 für das Jahr 2015, welcher für die ausstehenden Arbeiten im Zusammenhang mit der Weberneuerung verwendet wird (vgl. Anhang 1 und 2).

Die Revision wurde am 26. März 2015 durchgeführt und hat empfohlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen (vgl. Revisionsbericht im Anhang 3).

Marius Christen, Ressortverantwortlicher Finanzen
Uwe Schlosser, Leitung Geschäftsstelle

Anhang 1: Erfolgsrechnung zum Geschäftsjahr 2014

Erfolgsrechnung (CHF)
2014

Kontenplan: Mobilservice
Buchungszeitraum: Januar 2014 bis 4. Abschlussperiode
Kontennachweis: ja
Vorjahreswerte ermitteln: ja
Saldenverarbeitung berücksichtigen: nein

Nur Währung berücksichtigen: Alle Währungen
Auswertung mit Euro: nein
Totale oben: nein

Bezeichnung	Saldo	Total
Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen		
Waren- und Dienstleistungsertrag		
3100 Mitgliederbeiträge	600.00	
3150 Aboerträge VIP	42'717.00	
3400 Erträge aus Dienstleistungen	87'000.00	
3470 Erträge Kantone	41'000.00	
Total Waren- und Dienstleistungsertrag		171'317.00
Total Betriebsertrag aus Lieferungen und Leistungen		171'317.00
Aufwand für Material, Waren und Dritteleistungen		
Materialaufwand		
4010 Honorare Geschäftsstelle	22'550.40	
4020 Honorare Redaktionsleitung	1'036.80	
4021 Honorare Redaktion	39'139.20	
4022 Honorare PRAXIS	5'961.60	
4030 Honorare Projekte	11'966.73	
4060 Honorare Weberneuerung	83'116.80	
4070 Zusätzliche Honorare	4'017.60	
Total Materialaufwand		167'789.13
Total Aufwand für Material, Waren und Dritteleistungen		167'789.13
BE1 Bruttoergebnis 1		3'527.87
BE2 Bruttoergebnis 2		3'527.87
Sonstiger Betriebsaufwand		
Verwaltungsaufwand, Informatik		
6501 Drucksachen	5'121.65	
6510 Kommunikation (Tel, Fax, Internet)	339.50	
6512 Porto	162.60	
6542 Revisionsstellen-Aufwand	600.00	
6580 Verbandsbeiträge	400.00	
Total Verwaltungsaufwand, Informatik		6'623.75
Werbeaufwand		
6610 Werbedrucksachen, Werbematerial	0.00	
Total Werbeaufwand		0.00
BEG1 Betriebsergebnis 1		-3'095.88
Finanzerfolg		
6850 Zinsertrag	-40.60	
Total Finanzerfolg		-40.60
BEG2 Betriebsergebnis 2		-3'055.28
BEG3 Betriebsergebnis 3		-3'055.28
Total Sonstiger Betriebsaufwand		6'583.15
Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern		
Ausserordentlicher Erfolg		
9000 Gewinn- / Verlustvortrag	-3'055.28	
Total Ausserordentlicher Erfolg		-3'055.28
Steueraufwand		
8900 Steuern	0.00	
Total Steueraufwand		0.00
Total Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg, Steuern		-3'055.28

Anhang 2: Bilanz zum Geschäftsjahr 2014

**Bilanz (CHF)
 2014**

Kontenplan:	Mobilservice	Struktur prüfen:	ja
Buchungszeitraum:	Eröffnungsperiode bis Abschluss 4	Saldenverarbeitung berücksichtigen:	nein
Kontennachweis:	ja	Bilanz mit Euro:	nein
Konten mit Saldo =0 unterdrücken:	ja	Totale oben:	nein
Nicht verwendete Gliederungen entfernen:	ja		
Vorjahreswerte ermitteln:	ja		

Bezeichnung	Vorjahr	Aktuell	Differenz
Aktiven			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel und Wertschriften			
1010 PC Konto 30-492160-2		47'739.66	
Total Flüssige Mittel und Wertschriften			47'739.66
Forderungen			
1100 Debitoren		31'000.00	
Total Forderungen			31'000.00
Total Umlaufvermögen			78'739.66
Anlagevermögen			
Mobile Sachanlagen			
1520 Büromaschinen, EDV-Anlage, etc.		1.00	
Total Mobile Sachanlagen			1.00
Total Anlagevermögen			1.00
Total Aktiven			78'740.66
Passiven			
Fremdkapital kurzfristig			
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen			
2000 Kreditoren		69'009.75	
2030 Vorauszahlungen		0.00	
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen + Leistungen			69'009.75
Total Fremdkapital kurzfristig			69'009.75
Eigenkapital			
Vereinsvermögen			
2800 Vereinsvermögen		12'786.19	
2990 Gewinnvortrag / Verlustvortrag		-3'055.28	
Total Vereinsvermögen			9'730.91
Total Eigenkapital			9'730.91
Total Passiven			78'740.66

Anhang 3: Revisionsbericht vom 26. März 2015



Bericht der Revisionsstelle
An die Mitgliederversammlung des
Vereins Mobilservice
Geschäftsstelle und Redaktion
Hirschengraben 2
3011 Bern

Thun, 26. März 2015/ge

Revisionsbericht

Als gewählte Revisorin habe ich die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Mobilservice, p.A. Hirschengraben 2, 3011 Bern, für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung zu erkennen. Diese Prüfung wurde auf der Basis von Stichproben durchgeführt. Ausserdem wurden die grundsätzliche Rechnungslegung sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes beurteilt.

Gemäss meiner Beurteilung sind die Buchführung und Jahresrechnung korrekt und können von der Mitgliederversammlung genehmigt werden.

Gertsch Management Support

Ursula Gertsch-Jossi